



Im Oktober 2011

Liebe Freunde!

Als ich diesen Infobrief begann, war es diesmal nicht in der üblichen Reihenfolge. Nein, ich bekam den Impuls, zuerst das Channeling zu empfangen. Ich bemerkte, KRYON wollte sprechen. Ich zögerte nicht lange und dachte: „Gut dann fang ich mal in der Mitte an, was soll's.“ Ich dachte dabei an die Botschaften von Saint Germain, der ja gern empfiehlt, auch den Tag mal ganz anders zu beginnen. Ich weiß nicht, ob er damit meint, ich solle morgens meinen geliebten Gemüseintopf verspeisen. Ich spüre grad die spontane Antwort: „Warum nicht? Würde dir auch schmecken, du meinst nur, morgens müsste es das Müsli sein!“ Stimmt, da hat er recht. Ich erinnere mich an letztes Jahr auf Hawaii. Das Frühstücksbüfett war international. Unter anderem war eine Miso Suppe jeden Morgen dabei. Nach ein paar Tagen habe ich sie gekostet. Und - von nun an aß ich jeden Morgen eine Miso Suppe! Sehr lecker. Zuhause war dann allerdings wieder das Müsli Favorit. Was wohl eher daran lag, dass ich ein bisschen faul war, denn ich hätte diese Suppe ja kochen müssen. Auf Hawaii war sie schon fertig.

Also, warum nicht auch erst das Channeling und dann den Text. Was mich auf die Idee brachte, sicherlich war es nicht die meine, mich hier in diesem Infobrief bei Ihnen zu bedanken. Ich tue dies öfter in den Seminaren und auf den Reisen, auch in den Büchern. Aber es ist wirklich eine gute Gelegenheit, Ihnen hier einmal zutiefst zu danken für Ihr Vertrauen und auch Ihre netten Mails, die uns erreichen. Besonders für das Feedback auf die Infobriefe und die Monatschannelings. Wir freuen uns übrigens über jede Mail, auch über kritische. Das ist ja bekanntlich etwas zum Lernen. Auch ich entwickle mich weiter und habe viele Erfahrungen in den zehn Jahren dieses Dienstes gewonnen. Die sich auch in allem, das ich tue niederschlagen. Ich hoffe, in angenehmer Art und Weise! Und natürlich möchte ich mich auch dafür bedanken, dass Sie zu den Seminaren kommen, die Bücher lesen etc. Wenn Sie nicht wären, hätte ich nichts zu tun. Ich könnte meine Arbeit, die ich so liebe, nicht ausüben... Eine interessante Sichtweise, oder?



Der Herbst naht mit großen Schritten. Hier oben hat er plötzlich am 9. Oktober begonnen, sodass man gut schon eine dicke Jahre anziehen kann. Eine Woche vorher waren es noch 25 Grad, und ich bin mit den Füßen im Meer gewatet. Der Herbst ist mir dennoch eigentlich fast die liebste Jahreszeit. Ich liebe den Duft der Blätter, die jetzt fallen. Ein Spaziergang im Wald ist auch wunderbar. Und natürlich nicht zu vergessen, die beginnenden Teenachmittage und der langsam einziehende Kerzenschein. Gemütlich hab ich's gern, oft auch mit einem energetisch wärmenden Channeling vor der Nase..

*

Unsere Reise nach Mount Shasta im August war sehr schön, aufschlussreich, hochenergetisch und voller toller Begegnungen. Die waren mit dem äußeren Auge, aber vor allem mit dem inneren. Ich sitze gerade über einem Reisebericht, der die nächsten Tage im Netz zum Herunterladen ist, wenn es Sie interessiert. Denn man auch so im Nachhinein über das Lesen tief in die Energie und die Erlebnisse eintauchen. Ende September waren wir 5 Tage am Chiemsee, das war sehr schön und intensiv. Ich hoffe, dass alle Teilnehmer ein bisschen tiefer in den eigenen Channelkontakt gekommen sind. Unser Lagerfeuer am Samstag war ganz besonders. Wir hatten alle wundervolle Sichtungen am Feuer von den Salamandern, den Elementarwesen des Feuers und auch von anderen Wesen, die ums Feuer tanzten. Und die gemachten Fotos zeigen viele Wesen, nicht nur Orbs. Sehr beeindruckend. Das Foto unten zeigt die Gruppe vom Chiemsee. Sind wir nicht eine nette Gruppe...



*

Ich habe heute gehört, dass der Flugplan für 2012 nun vorliegt. Sodass, wer eine Reise mitmachen will, sich jetzt die Flugverbindungen heraussuchen kann. Besonders für Lesbos ist es gut, bald zu buchen.

*

Unsere nächsten Seminartermine sind:

16.10. Bonn

29.10. Bozen

5. und 6. 11. Zürich. Da wir einen großen Raum im Hotel Hilton haben, können wir auch Übungen im Liegen machen, z.b. die „Goldene Welle“ erfahren. Bitte etwas zum Liegen mitbringen, eine Yogamatte oder ähnliches, wer mag.

13.11. Hamburg

20.11. München

27.11. Berlin

03.12. Ulm

Infos und Buchungsdaten finden Sie unter „Veranstaltungen“ im Netz.

*

Das neue KRYON-Buch ist nun im Buchhandel. Es heißt: „Das Buch der Heilung“, Nietsch Verlag.

*

In diesem Infobrief möchte KRYON Ihnen gern persönlich ein paar Worte und Energien vermitteln:

Seid mir herzlich begrüßt liebe Freunde, ich bin KRYON vom Magnetischen Dienst. Ich bin gekommen, um dir meinen Dank auszusprechen. Da wunderst du dich vielleicht ein bisschen. „Wofür will KRYON sich bei mir bedanken?“ fragst du dich. Nun, ich möchte dir sagen, dass es wundervoll ist, dass du jetzt hier bist. Ich danke dir für den Mut, als Mensch zu inkarnieren. Ich danke dir auch für deine Lichtarbeit. Ich danke dir für die vielen Stunden der Mühsal, die du durch deine vielen Transformationen hattest und noch hast. Auch durch das große Paket, das du mitbrachtest, in dem all die Dinge steckten, die du hier in diesem Leben bearbeiten wolltest. Alte Seelen haben viel in diesen großen Rucksack gepackt, als sie bei mir in der Höhle der Schöpfung waren und sich ihre Imprinte und Speicherungsmodule wieder abholten, die ich für sie, in ihrer Zeit auf der anderen Seite des

Schleiers, aufbewahrte. Ich danke dir auch für dein Verständnis mit alldem, was hier jetzt auf dem Planeten passiert. Dieses voller Verständnis sein für Menschen, die die Geduld verlieren, verletzt und emotional reagieren, wenn sie verunsichert sind. Ich danke dir auch dafür, dass du den Fernseher, den Computer oder dein Telefon mal ausschaltest, um wieder ganz in dich selbst einzutauchen. Ich bewundere dich für die Zeiten der Unrast, die du bravourös durchläufst, indem du oft zentriert in deinem Herzen weilst. Obwohl du noch nicht ganz mit dir ganz zufrieden bist, weil du noch Mühe hast, viel bei dir selbst zu sein. Ich bewundere auch deine stete Lust, neue Informationen über die geistige Entwicklung zu suchen, Bücher zu wälzen, Seminare zu besuchen, Gespräche zu führen und manche alten Konzepte, die dir heilig waren umzuschmeißen, um neue Erkenntnisse zu ehren. Es gibt so viel, was ich an dir schätze, sodass ich meinen imaginären Hut ziehe und sage: Das hätte ich mich vielleicht nicht so getraut. Ich ziehe auch den Hut vor soviel Durchhaltevermögen, denn jetzt hier zu sein, erfordert viel Verständnis, Kraft und Zähheit. Denn wie oft haben viele Menschen die Gedanken des Aufgebens, des Resignierens und des Davonlaufens. Ich sehe, du sagst dir immer wieder: „Ich schaffe das, ich lasse mich nicht bremsen, oder mir meinen Weg diktieren. Ich bin frei und lebe mein eigenes Leben fern von Manipulation!“ Ich sehe dein großes Licht, das immer mehr wächst. Ich kann zurückschauen in deine letzten Jahre und sehe dein Wachstum. Es ist geradezu phantastisch, wie du dich durch deine vielen alten Muster durchkämpftest, und wie du andere Menschen mitzogst, die eben nicht so stark waren wie du. Sie labten sich an dir und tun dies weiter, weil du ihnen dein Licht schenkst. Und oft bemerkst du es nicht, weil du es nicht mit den irdischen Augen sehen kannst.

Ich salutiere sanft voller Ergriffenheit und begrüße den GOTT in dir. Der weiß, was jetzt in den nächsten Wochen, Monaten und Jahren zu tun ist. Denn der Gott in dir und du als Mensch, als Persönlichkeit verschmelzt immer mehr. Oft bemerkst du es nicht und wunderst dich, wenn „ER“ durch dich spricht. Wenn Dinge in deinem Leben geschehen, die wie Wunder ausschauen. Er hat es für dich geformt und dir als lieben Gruß geschickt, mit der großen Bitte: „Vertraue mir! Ich weiß, was dich berührt, ich kenne deine Sorgen. Aber sie sind nicht so schwer, wie du meinst. Ich möchte dir so gern die Leichtigkeit vermitteln, die dir manchmal fehlt. Vertraue, dein Leben ist wunderbar, du musst es nur glauben!“

So bin ich, KRYON in den vielen Jahren stets dein Diener gewesen. Und ich habe dich geachtet, bewundert und geliebt, auch für die sogenannten Fehler, die du machtest. Es gibt keine Fehler, es gibt nur Entwicklungen. Denn jeder Fehler brachte dich einen Schritt weiter in dein Göttliches Licht. Ich wünsche dir eine gesegnete Zeit der Ruhe und Gelassenheit, der Stärke und Kraft, wenn du es brauchst. Der Gott in dir weiß, wann was nötig ist und lenkt deinen Weg. Derweil schaue ich weiter voller Liebe, Achtung und Bewunderung auf dich, geliebter menschlicher Engel, der du zu einem kosmischen Menschen erwachst.

Ich bin in tiefer Liebe und Verbundenheit

KRYON

*

Lieben Dank KRYON. Nun möchte ich Ihnen noch eine schöne Herbstzeit wünschen. Genießen Sie diese Zeit des Wandels der Natur!

Herzlichst

Ihre

Barbara Bessen und Team

Wenn Sie jemanden wissen, der kein Internet hat, freuen wir uns, wenn Sie diesen Brief weiterreichen. Sollten Sie kein Interesse an dem Brief oder an weiteren Informationen von uns haben, geben Sie uns bitte Bescheid. Wir löschen dann ihre Daten. Vielen Dank.

KRYON - Büro:

Tel: 040 ~ 37 50 32 01 ~ Postfach 11 33 06 ~ 20457 Hamburg
info@kryon-deutschland.com ~ www.kryon-deutschland.com